



Wien, 17. Februar 2016

Seminar zur KFK Externe Unternehmensrechnung
„Die österreichische Rechnungslegungsreform 2014/15 aus der
Perspektive internationaler Rechnungslegungstrends“
im SS 2016 (Honorarprofessor Dr. Dr. h.c. Franz W. Wagner)
und zugehöriger Arbeitskreis

Das Seminar (LV-Nr. 040269) findet – mit Ausnahme der in diesem Aushang angekündigten Einführungsveranstaltungen – geblockt in der zweiten Woche nach Pfingsten statt. Es behandelt das Generalthema „Die österreichische Rechnungslegungsreform 2014/15 aus der Perspektive internationaler Rechnungslegungstrends“ und ist auch für den Bereich Internationales Management im Masterstudium Internationale Betriebswirtschaft anrechenbar (vgl. Aushang vom 26. August 2015).

Die Einzelthemen können Sie der gesondert ausgehängten Liste entnehmen; bei der Themenvergabe erhalten Sie dazu einschlägige Literaturempfehlungen. Jedes Thema wird an einen oder eine Kleingruppe von bis zu drei Studierenden vergeben, die ein (gemeinsames) Referat (mit Einzelverantwortung für die jeweiligen Abschnitte) erarbeiten und vortragen. Bitte beachten Sie, daß es sich bei einer Seminararbeit nicht um einen rein deskriptiven Text, sondern um eine wissenschaftliche Ausarbeitung handelt, die den entsprechenden Qualitätsanforderungen genügen muß. Im Interesse einer ergiebigen Diskussion ist grundsätzlich die Anwesenheit bei allen Seminarsitzungen (wie bei den Einführungsveranstaltungen) verpflichtend; dies entspricht auch den studienrechtlichen Regelungen. Insgesamt werden höchstens 25% Abwesenheit toleriert.

Der ergänzende Arbeitskreis (LV-Nr. 040125) dient zur inhaltlichen und rhetorischen Vorbereitung der Seminarvorträge, wozu auch eine Klausur gehört. Diese findet am Donnerstag, dem 7. April 2016 von 13.15 bis 14.45 Uhr im HS 16 statt und bezieht sich auf Grundzüge der Rechnungslegungsvorschriften des UGB, des HGB und der IAS/IFRS. Auch wenn für den Arbeitskreis eine Anmeldung mit null Punkten genügt, bitten wir alle Seminarteilnehmer(innen) um eine ordnungsgemäße Anmeldung zum Arbeitskreis.

Voraussetzung für die Seminarteilnahme ist entsprechend dem diesbezüglichen Aushang vom 26. August 2015 das erfolgreiche Absolvieren der beiden Universitätskurse (gleichgültig in welcher Sprache) „Konzernrechnungslegung“ und „Rechnungslegung nach IAS/IFRS I“ sowie eines der beiden Universitätskurse „Ausgewählte ausländische Rechnungslegungssysteme: Deutschland“ und „Rechnungslegung nach IAS/IFRS II“ oder gleichwertiger (ev. ausländischer) Lehrveranstaltungen. Bitte melden Sie sich nur dann zum Seminar an, wenn Sie sich (bereits) im Masterstudium befinden und diese Voraus-

setzung erfüllen, und bringen Sie die entsprechenden Nachweise zur ersten Veranstaltung (vgl. den folgenden Absatz) mit oder übergeben Sie sie Ihrer/Ihrem Vertreter(in)!

Das Seminar beginne ich (stellvertretend) mit der Teilnehmerfestlegung und Themenvergabe am Dienstag, dem 1. März 2016 um 18.30 Uhr im SR 16. Sollten Sie verhindert sein, entsenden Sie bitte unbedingt eine(n) Vertreter(in), die/der für Sie auch ein Thema übernehmen kann. Wenn Ihre Verhinderung so kurzfristig eintritt, daß Sie keine(n) Vertreter(in) mehr finden können, verständigen Sie bitte eine(n) andere(n) Seminar-Teilnehmer(in) oder mich und bestätigen Sie uns dabei ausdrücklich die Erfüllung der Teilnahmevoraussetzung, damit ich Ihnen ein Thema zuteilen kann. Nach Übernahme eines Themas ist eine sanktionsfreie Abmeldung nicht mehr möglich.

Unmittelbar nach der Seminar-Themenvergabe findet ab ca. 19.45 Uhr im SR 16 die Vorbesprechung zum ersten Teil des Arbeitskreises – mit der gleichen Anwesenheitsregelung – statt. Dabei werden Aufgaben und Themen bekanntgegeben, die Sie für das komprimierte Rhetorikseminar (gehalten von Herrn Mag. Schaffhauser) zum Vortrag vorzubereiten haben. Wenn Sie bereits ein solches Rhetorikseminar besucht haben oder im gleichen Semester für das RST-Seminar besuchen, teilen Sie dies bitte Herrn Mag. Schaffhauser mit, damit er Ihre Vorkenntnisse – auch schon bei der Vorbesprechung – berücksichtigen und Ihren Lernerfolg optimieren kann. Damit alle Teilnehmer(innen) ihre rhetorischen Fähigkeiten mittels einer Videoanalyse und Feedback-Runden kennenlernen und verbessern können, besteht beim Rhetorikblock Anwesenheitspflicht: Freitag, 18. März 2016, 14.00 bis 20.00 Uhr und Samstag, 19. März 2016, 8.00 bis 14.00 Uhr, jeweils im SR 16.

Am Mittwoch, dem 2. März 2016 von 18.30 bis 20.00 Uhr und am Dienstag, dem 8. März 2016 von 16.45 bis 18.15 Uhr, jeweils im Hörsaal 5, biete ich eine verpflichtende Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten an.

Der Abgabetermin für die Seminararbeiten, die Präsentationsvorlagen (Folien) in Papierform und die Handouts ist Montag, der 2. Mai 2016. Bitte übergeben Sie Ihre Unterlagen spätestens um 12.00 Uhr dem Sekretariat (Frau Moser) oder Frau Dr. Michalski-Karl und zugleich als E-Mail an Herrn Professor Dr. Wagner (franz.wagner@uni-tuebingen.de). Wenn Sie die Damen gerade nicht antreffen, können Sie den Postkasten beim Sekretariat benutzen.

Von Montag, 9. Mai 2016 bis Donnerstag, 12. Mai 2016 diskutiert Frau Dr. Michalski-Karl mit Ihnen im Besprechungszimmer 3.628 (gegenüber unseren Räumen) inhaltliche und optische Probleme der Präsentation (zweiter Teil des Arbeitskreises). Im Rahmen des untenstehenden Zeitplans können die Arbeitskreis-Termine für die einzelnen Themen nach vorheriger Absprache mit Frau Dr. Michalski-Karl getauscht werden. Ein Themenaustausch bei den Seminarsitzungen ist nicht möglich, damit ein gutes Bild des Generalthemas entsteht.

Thema Nr.	Besprechungstermin mit Frau Dr. Michalski-Karl	Seminarsitzung
1	Montag, 9. Mai, 09.00 Uhr	Montag, 23. Mai, 08.15 – 10.30 Uhr, SR 15
2	10.00 Uhr	10.45 – 13.00 Uhr, SR 15
3	14.00 Uhr	13.45 – 16.00 Uhr, SR 16
4	Dienstag, 10. Mai, 09.00 Uhr	Dienstag, 24. Mai, 09.00 – 11.15 Uhr, SR 6
5	10.00 Uhr	11.30 – 13.45 Uhr, SR 5
6	11.00 Uhr	14.15 – 16.30 Uhr, SR 5
7	Donnerstag, 12. Mai, 09.00 Uhr	Mittwoch, 25. Mai 11.30 – 13.45 Uhr, SR 15
8	10.00 Uhr	14.15 – 16.30 Uhr, SR 15

Für die Seminarnote zählen die schriftliche Seminararbeit zwei Drittel und die Vortragsgestaltung ein Drittel, für die Arbeitskreisnote die Klausur und der zweite Teil je 40%, der erste Teil 20%.

Herzlich willkommen in Seminar und Arbeitskreis und viel Erfolg!